Langacker 22

Die Eheleute Ernst und Käte Engbrecht erwarben dieses ca. 2500 m² große Grundstück von dem Ellingstedter Landwirt Claus Friedrich Thomsen. Beide waren aus ihrer Heimat geflohen, Ernst Engbrecht aus Ostpreußen und Käte Engbrecht aus der Mark Brandenburg (östlich der Oder).

Von dem Bockhöfter Bauunternehmer Thomas Mauderer ließ sich das Ehepaar ein Eigenheim errichten, das sie 1958 mit ihren Kindern Harald und Eva-Maria fortan bewohnten.

Nachdem Ernst Engbrecht 1989 und Käte Engbrecht 2005 verstorben waren, wurde das Anwesen 2005 an Alexander Bergmann verkauft.



Oben 1959, unten 2016



Kaufvertrag für das Grundstück Langacker 22

2. Ausfertigung.

Nr. 100 der Urkundenrolle von 1957

Verhandelt Schleswig, den 13. April 1957

Vor dem unterzeichneten, in Schleswig wohnhaften Notar

Wolfgang Küster

erscheinen:

- Bauer Claus Thomsen in Ellingstedt, vorgestellt durch den persönlich bekannten Bürovorsteher Gerhard Hesse in Schleswig, Friedrichstrasse 28,
- 2) Schmiedemeister Ernst Engbrecht in Ellingstedt, vorgestellt durch den Erschienenen zu 1).

Sie erklären:

Wir schliessen folgenden Kaufvertrag unter Vorbehalt der erforderlichen Genehmigungen.

§ 1

Im Grundbuch von Ellingstedt Band X Blatt 245 steht als Eigentümer Claus Thomsen eingetragen.

Es handelt sich um einen Hof von etwa 21 ha. Der Einheitswert ist etwa 16.000,-- DM.

Von vorgenanntem Grundvermögen verkauft und überträgt Claus-Friedrich Thomsen den neuvermessenen Bauplatz 60/6 der Flur 13 - gross 25,35 ar - an Ernst Engbrecht.

Die Übertragung geschieht unter Ausschluss jeder Mängelhaftung.

Verkäufer liefert ein reines Grundbuch auf seine Kosten.

\$ 2

Der Kaufpreis beträgt 1.500, -- DM - Eintausendfünfhundert Deutsche Mark -. Er ist bereits bezahlt, worüber Verkäufer hiermit vorsorglich quittiert.

Auf Eintragung einer Vormerkung soll verzichtet werden, wie die Beteiligten nach Belehrung erklären.

\$ 3

Übergabe und Antritt erfolgen am 1. Mai 1957. Mit diesem Tage gehen Nutzen und Lasten auf den Erwerber über mit Ausnahme des Lastenausgleiches.

Erwerber verpflichtet sich die Westgrenze der Kaufparzelle einzufriedigen und diese Einfriedigung zu unterhalten.

Die Auflassung soll nach Genehmigung erfolgen.

Die Beteiligten erteilen dem Bürovorsteher Gerhard Hesse in Schleswig Auflassungsvollmacht. Diese Vollmacht ist unabhängig von der Gültigkeit und den Bedingungen des Vertrages. Sie er-lischt nicht mit dem Tode ihrer Machtgeber. Der Bevollmächtigte ist insbesondere befugt, die grundbuch und katastermässigen Bezeichnungen anzugeben und zu berichtigen, sowie gegenübwer dem Grundbuchamt und sonstigen Behörden alle Erklärungen abzugeben, die zur Durchführung dieses Vertrages erforderlich sind, notfalls auch abändernde Erklärungen zu machen.

\$ 6

Die Kosten des Vertrags und seiner Vollziehung trägt Erwerber.

Die Befreiung von der Grunderwerbsteuer wird hiermit beantragt, da auf dem Bauplatz im Sozialwohnungsbau gebaut werden soll.

Der Notar hat das Grundbuch eingesehen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Claus Fr. Thomsen gez. Ernst Engbrecht gez. Wolfgang Küster, Notar

Wert: 1.500,-- DM Geb. § 29 RKO 25, -- DM gez. Küster Küster, Notar

Vorstehende Verhandlung wird hierdurch zum zweiten Male ausgefertigt und dem Schmiedemeister Ernst Engbrecht in Ellingstedt, Kreis Schleswig erteilt.

Schleswig, den 17. April 1957



Wolfgang Küster, Notar

6

A SMALL

AL CONTRACTOR

ssakasi jaga

Ausfertigung

Nr. 158 der Urkundenrolle von 1957

Verhandelt Schleswig, den 19. Juni 1957

Vor dem unterzeichneten, in Schleswig wohnhaften Notar

Wolfgang Küşter

erscheint, von Person bekannt:

Bürovorsteher Gerhard Hesse in Schleswig, Friedrichstrasse 28

Er erklärt:

Ich nehme Bezug auf den Kaufvertrag, den der Bauer Claus Thomsen in Ellingstedt und der Schmiedemeister Ernst Engbrecht in Ellingstedt am 13. April 1957 vor dem unterzeichneten Notar - Nr. 100/57 seiner Urkundenrolle - abgeschlossen haben.

In § 5 des vorgenannten Vertrages haben die Beteiligten mir Auflassungsvollmacht erteilt.

Demgemäss erkläre ich zum Zwecke der Auflassung:

Meine Vollmachtgeber sind sich darüber einig, dass das Eigentum an dem im Grundbuch von Ellingstedt Band X Blatt 245 verzeichneten neuvermessenen Bauplatz 60/6 der Flur 13 auf den Schmiedemeister Ernst Engbrecht in Ellingstedt übergeht, was ins Grundbuch einzutragen beantragt und bewilligt wird.

Der Wert der Verhandlung ist 1.500, -- DM. Die Kosten der Verhandlung trägt Erwerber.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Gerhard Hesse gez. Wolfgang Küster, Notar

Wert: 1.500,-- DM Geb. § 31 Abs. 1 Nr. 6 RKO 6,30 DM gez. Küster

Küster, Notar

Umstehende Verhandlung wird hierdurch ausgefertigt und dem Schmiedemeister Ernst Engbrecht in Ellingstedt, Kreis Schleswig, erteilt.

Schleswig, den 19. Juni 1957

Walfung Krister, Notar